



auf dem Panoramaweg Schneeberg unterwegs (Foto: TVE/Uwe Meinhold)

31.05.2021 10:20 CEST

Bergbau-Erlebnistage 2021 und UNESCO-Welterbetag – das Welterbe vor Ort und digital entdecken

Annaberg-Buchholz, 31. Mai 2021. Die Bergbau-Erlebnistage sind die erzgebirgische Antwort auf den UNESCO-Welterbetag am ersten Wochenende im Juni (5./6. Juni 2021). Wie schon im vergangenen Jahr, wird auch 2021 wieder ein Großteil der Aktionen und Präsentationen online stattfinden. Interessierte haben vor Ort und digital zahlreiche Möglichkeiten, die bergbauliche Geschichte der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu entdecken – u.a. auf der Aktionswebsite www.unesco-welterbetag.de. Hier

können die Besucher Museen und Exponate virtuell entdecken oder Wandertouren planen, die Jüngsten finden tolle Bastelideen.

Das Motto des diesjährigen Welterbetag „Solidarität und Dialog“ ist in der Montanregion selbstverständlich und aktuell wie nie. Welterbestätten sind Orte der Begegnung. Hier kommen Menschen zusammen, tauschen sich aus, arbeiten miteinander, schaffen Fortschritt in Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, unterstützen einander. Von Welterbestätten gehen Impulse aus, sie sind Leuchttürme und Katalysatoren für verschiedenste Wirtschafts- und Wissenschaftsbereiche. Das UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří vereint all diese Aspekte. Die über 800-jährige Geschichte konnte 2019 erfolgreich mit dem Welterbetitel gekrönt werden.

Einer der Gründe dafür war, dass sowohl in der Vergangenheit, als auch auf dem Weg zum Welterbetitel die Zusammenarbeit aller Menschen, Vereine, Institutionen und der Politik im Mittelpunkt stand. Was schon bei den Altvorderen unter Tage das Credo war, galt auch für den Weg zum Titel: „Was Einer nicht schafft, schaffen Viele.“

Anlässlich des UNESCO-Welterbetages loben die Deutsche UNESCO-Kommission und die Welterbestätten Deutschland e.V. einen bundesweiten Fotowettbewerb **#WelterbeVerbundet** aus. Über die Website können Alle Teil des Aktionstages werden und am Wettbewerb teilnehmen. Ausführliche Teilnahmebedingungen gibt es unter www.unesco-welterbetag.de/fotoaktion.

Wandern auf den Pfaden des Bergbaus. Bei einer Wanderung durch das Erzgebirge können Besucher in der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf den Spuren des Bergbaus wandeln. Bergbaulehrpfade entlang alter Bergwerke und Gräben laden zu lehrreichen Ausflügen in herrlichen Landschaften ein, zum Beispiel auf der „Kleinen Welterbe-Tour“ zwischen Altenberg und Zinnwald entlang des Aschergrabens oder dem Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“ bei Kirchberg.

Informationen vor Ort. In den letzten Monaten wurden an über 100 Standorten in der Welterbe-Region große und kleine **Hinweistafeln** mit ausführlichen Beschreibungen zum jeweiligen Objekt aufgestellt. Sie stellen die Besonderheiten, Fotos und eine Übersichtskarte dar. Interessierte Einheimische und Gäste erhalten so einen Überblick, warum gerade diese Region oder jenes Gebäudeensemble zur Welterbe-Nominierung zählt.

Digitale Spurensuche. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. veröffentlicht auf seiner Website unter www.erggebirge-tourismus.de/bergbauerlebnistage Tipps für Wandertouren und Ausflüge. Auch über den Facebook-Kanal Erlebnisheimat Erzgebirge werden lohnende Ausflüge rund um das Thema Bergbau im Erzgebirge vorgestellt. Die App „Erzgebirge Erleben“ gibt ebenfalls wertvolle Wandertipps, um sich auf die Spuren der Montanregion zu begeben. Sie steht kostenfrei für iOS und Android im App Store und bei Google Play zum Download zur Verfügung.

Ausblick auf 2022. Im nächsten Jahr werden die Bergbau-Erlebnistage rund um den Hauptstandort Marienberg stattfinden. Die Bergstadt begeht 2021 ihr 500. Jubiläum der Stadtgründung. Das Motto „500 Jahre Marienberg – Feiern im Quadrat“ spielt auf den quadratischen Marktplatz von Marienberg an, der nach den Idealvorstellungen der Renaissance zur Blütezeit des Bergbaus angelegt wurde. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Feierlichkeiten auf 2022 verschoben.

Hintergrundinformation:

UNESCO-Welterbe ist vielfältig: Vom Wassermanagement-System in Augsburg, der Klosterinsel Reichenau im Bodensee, über die Zeche Zollverein in Essen bis hin zum Wattenmeer. Alle Welterbestätten, über 1.000 weltweit, haben eins gemeinsam: Sie sind jeweils einmalig im globalen Vergleich. Sie machen die gemeinsame Geschichte der Menschheit und unseres Planeten erlebbar.

1.121 UNESCO-Welterbestätten in 167 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 46 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement Welterbe-Projekt

Daniela Mynett

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 000

www.erzgebirge-tourismus.de

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Kristin Hängekorb

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 145352 oder +49 (0) 3731 4196102

haengekorb@montanregion-erzgebirge.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Claudia Brödner

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23

presse@erzgebirge-tourismus.de

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23